

# Frage an Mathelehrer Klasse 2: Wo seid ihr momentan im Stoff?

**Beitrag von „eulenspiegel“ vom 2. Februar 2007 17:39**

Hallo zusammen!

Ich bekomme momentan leichte Panik, da ich mich noch bei der Addition im Hunderterraum befinde. Habe außerdem schon die Längen (Messen und Zeichnen), Muster zeichnen und Umgang mit Uhrzeiten behandelt. Wenn ich nun bedenke, dass ich auch noch Minus und Mal vor mir habe, dann wird mir leicht schlecht...

Habe zwar nicht das Gefühl rumgetrödelt zu haben, denn am Anfang musste die Arbeit im Zahlenraum bis 20 einfach nochmal ausführlich besprochen werden, da die Kids einfach noch nicht so weit waren. Das war nötig und wichtig.

Wo stehen die anderen Mathelehrer im MOment? Ich komme aus Ba-Wü, d.h. das Schuljahr hat am 18.9. begonnen, ich kann also noch nicht wie im Lehrerband des ZAHlenbuchs steht bei Mal sein (die starten dort im August)...

Gruß Annette

---

**Beitrag von „Padma“ vom 2. Februar 2007 19:47**

Also bei meiner Tochter in der Klasse (auch Ba-Wü) sieht es ähnlich aus. Sie addieren und subtrahieren im Hunderterraum aber auch hier sind es eher "leichte" Aufgaben: Zwar mit Zehnerüberschreitung, jedoch nur einer: Also z. B. 54-7, 63-8, ... oder 75-30, 34 + 20,...

Aber noch keine (für meine Begriffe) schwierigen Aufgaben wie 49+34 oder so.

Und sie haben noch keine Uhrzeiten behandelt.

Ich hab mir am Anfang auch ein bisschen Sorgen gemacht, weil die 2er bei mir an der Schule schon weiter sind, aber deren Klassenlehrer hat mich sehr beruhigt. Er meinte, dass es wichtig wäre, dass die Grundlagen sitzen und dann der Rest von ganz alleine vorwärts geht.

---

**Beitrag von „Anja82“ vom 2. Februar 2007 20:55**

Hallo,

also ich bin jetzt gerade am Anfang des 1x1 und die Zeit braucht man eigentlich auch. Geometrie habe ich auch schon Längen und Falten gemacht.

Minus macht man doch eigentlich parallel zum Plus?

Also ich finde das leider auch etwas knapp. 😞

LG Anja

---

### Beitrag von „pinacolada“ vom 2. Februar 2007 22:14

Hallo flip!

Ich bin auch nicht weiter als du, habe sehr lange wiederholt und habe auch noch nicht mit Minus oder Einmaleins angefangen - und dabei hat unser Schuljahr Anfang August angefangen. Ich denke wie weit man ist, liegt auch immer ein bisschen am Konzept des Buches, an seinen Kindern etc.

Mir ist es sehr wichtig, dass die Grundlagen, also Zahlenraumschließung und Verständnis des dekadischen Systems sitzen, denn sonst nützt es meiner Erfahrung nach überhaupt nichts mit den anderen Operationen anzufangen.

Ich glaube also nicht, dass du dir Sorgen machen müsstest - das holst du alles nach hinten wieder raus!

LG pinacolada

---

### Beitrag von „leppy“ vom 3. Februar 2007 16:47

Meine Mentorin hatte als ich die Woche ging:

+ und - mit ZÜ ( allerdings ohne sowos wie  $27+36$ ), Längen, Kalender, Einführung in die Multiplikation, 2er und 4er Reihe

Gruß leppy

---

### Beitrag von „Conni“ vom 3. Februar 2007 17:18

Nachdem meine Kollegin anfangs sehr vorpreschte und ich die Klasse im Spätherbst übernahm, habe ich 2 Monate Wiederholung gemacht, angefangen von + und - bis 10. Parallel dazu etwas neuen Stoff.

Jetzt haben wir + und - bis 100 mit Einern ( $87+6$ ,  $53-7$ , aber nicht  $53-20$ ), Längen, Symmetrie, Muster zeichnen, Rechnen mit Geld, Sachaufgaben, Herleitung der Multiplikation aus der Addition, Tauschaufgaben der Multiplikation. Noch nicht haben wir: Einmaleinsreihen, + und - mit zweistelligen Zahlen, Division, Uhrzeiten, Körper. Die Zeit ist knapp und ich halte meiner Klasse wöchentlich eine (kurze) Standpauke darüber, dass sie die Grundaufgaben üben müssen. Auch als Hausaufgabe war das wochenlang auf und ich habe einen Elternbrief im Herbst geschrieben. Bei einigen Kindern hat es sich gebessert, bei anderen gibt es über Monate kaum Verbesserung. Ich bin unzufrieden damit, muss aber im Stoff weitergehen. Frage mich, wie das wird, wenn die kleinen  $1*1$ -Aufgaben auswendig gelernt werden sollen... 🙄

Grüße,

Conni

PS: Die Parallelklassen sind gleichweit oder etwas hinter meiner Klasse.